

Wiederverlegung der Stolpersteine in der Hufeisensiedlung.



Am Montag, 4. Dezember, am Dienstag, 5. Dezember, und am Mittwoch, 6. Dezember 2017, jeweils um 13 Uhr werden die ersten der im November in Britz gestohlenen Stolpersteine in der Hufeisensiedlung wiederverlegt.

Am 4. Dezember 2017 werden die ersten beiden Stolpersteine in der Onkel-Bräsig-Straße wiederverlegt mit denen der Maler und Dichter Stanislaw Kubicki sowie der Schriftsetzer Hans-Georg Vötter geehrt werden.

In der Parchimer Allee werden am 5. Dezember 2017 drei Antifaschist*innen geehrt: Gewerkschafter Wienand Kaasch, Gertrud Seele und Heinrich Uetzfeld.

Am 6. Dezember 2017 werden die Stolpersteine für den Buchbinder Rudolf Peter und Georg Obst wiederverlegt. Beide wohnten in der Gielower Straße. Rudolf Peter arbeitete in der Saefkow-Jacob-Bästlein-Gruppe, aus diesem Anlaß wird Bärbel Schindler-Saefkow mit ein paar Freund*innen anwesend sein.

Ein Informationsblatt zur Wiederverlegung der Stolpersteine in Britz steht [hier](#) zum herunterladen bereit.

Quelle: <http://www.die-linke-neukoelln.de/nc/politik/news/detail/artikel/wiederverlegung-der-stolpersteine-in-der-hufeisensiedlung/>